

Rezept-Tips

Schweineschnitzel alla Romagna

Zutaten: (für 4 Personen)
 1 Zwiebel, 8 Schweineschnitzel à 70 g, 8 Salbeiblätter, 8 Scheiben Rohschinken, 4 EL Speiseöl, 1 Pkg. Basis für Knoblauch-Rahm-Schnitzel, Salz

Zubereitung:

Zwiebel schälen und fein schneiden. Die Schnitzel leicht salzen, mit Salbei belegen und in Rohschinken einwickeln. In Speiseöl scharf anbraten und herausnehmen. Im Bratrückstand die fein geschnittene Zwiebel rösten, mit 3/8 l Wasser aufgießen, die Basis für Knoblauch-Rahm-Schnitzel einrühren und aufkochen. Die Schnitzel einlegen und 5 min. ziehen lassen. Als Beilage passen sehr gut: Kartoffeln, Gemüseis, Sellerie-Kartoffelpüree.
 Guten Appetit!

i

Diesen Rezepttipps erhielten wir von **Josefa Baumgartinger**, 4822 Bad Goisern. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar. Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tips“, Leonfeldner Str. 2-4, 4040 Linz oder per Mail an rezept-tips@tips.at
Alle Rezepte auch auf www.tips.at/rezpte.

GRÜNES BAND EUROPA Auszeichnung für Gemeinde

LEOPOLDSCHLAG. Mit dem Green Belt Award wird die Gemeinde am Montag, 10. Juli um 19 Uhr (Gemeindeamt, Sitzungssaal) ausgezeichnet. Der Preis ist eine Würdigung der besonders engagierten Arbeiten im Natura 2000/Grünes Band Europas Infozentrum. Gäste sind u.a. Josef Limberger, Obmann des Naturschutzbundes OÖ, und Johannes Gepp, Vizepräsident des Naturschutzbundes Österreich. ■



Foto: Alexander Schneider

Gerhard Stöglehner zeigt das Sesselflechten auf Schloss Weinberg.

ALTES HANDWERK

Aus alt mach neu: Sitzfläche flechten

NEUMARKT. Präzise liegt ein Rattanfaden neben dem anderen. Jedes Loch abgezählt und sauber aufgeteilt. Langsam wird ein Muster erkennbar, das einmal vollendet, stolz den Namen Wiener Geflecht tragen wird. Doch nicht nur Finger-spitzengefühl und Liebe zum Detail, auch Kraft ist vonnöten, um einem alten Sesselsitz wieder neues Leben einzuhauchen.

Gerhard Stöglehner aus Neumarkt ist einer der Wenigen, die noch Sesselsitzflächen flechten können. Stöglehner wird auch bei den Kreativ-Werk-Tagen auf Schloss Weinberg sein Wissen an die Kursteilnehmer weitergeben. Die Liebe zum Holz, zur Natur, bekam Gerhard Stöglehner als Sohn eines Mühlviertler Tischlers bereits mit in die Wiege gelegt. Nach der Übernahme des väterlichen Betriebes konzentrierte er sich, neben der Herstellung von Massivholzmöbeln, auf eine fundierte Ausbildung seiner Gesellen und Lehrlinge. Diese Lehrtätigkeit führte ihn im Rahmen der Entwicklungshilfe bis nach Uganda. Wo er als fachlicher Berater der Kammer für Kleingewerbe sowie einer Berufsbildenden Schule zur Verfügung stand. Nach der Rückkehr unterstützte

er blinde und sehgeschwache Klienten in einer Wiener Korbflechterei bei der Restaurierung alter Korbmöbel und eignete sich so das uralte Wissen und die Fertigkeiten der Sesselflechterei an.

Technik ist erlernbar

Die Technik des Wiener Geflechts an sich ist leicht durchschau- und erlernbar. Der Rattan Faden wird immer abwechselnd von unten nach oben, sowie von oben nach unten durch die Löcher im Sitzrahmen gezogen, sodass auf der Oberseite der Löcher eine gespannte Schicht nebeneinanderliegender Rattan-Fäden entsteht. Nach je einer Längs- und Querschicht übereinander erfolgt die dritte Schicht wiederum Längs darüber. Erst bei der vierten Lage (der zweiten Querlage) beginnt der eigentliche Flechtvorgang. Danach folgen noch zwei diagonal geflochtene Lagen. Die eigentliche Kunst liegt in einem schönen Abschluss, sowie einer gewissen Gleichmäßigkeit. Wer Näheres zur Technik erfahren möchte, sollte sich schnell zu den Kreativ-Werk-Tagen vom 2. bis 4. August anmelden: schlossweinberg.post@ooe.gv.at. Auch viele andere Seminare stehen noch zur Auswahl. ■

Mehr zu lesen auf [tips.at](http://www.tips.at/n/392851)
www.tips.at/n/392851

Jugendservice

Robert Sluga
 Jugendberater



Weltreise

»Ich möchte mit dem Rucksack für längere Zeit die Welt bereisen. Habt ihr noch Tipps für die Planung?«

Matthias, 20 Jahre

Hallo Matthias!

Jede gelungene Reise beginnt mit der richtigen Vorbereitung. Mach dir zuerst einmal Gedanken darüber, wie viel Geld du zur Verfügung hast, wie lange du unterwegs sein möchtest und wohin deine Reise gehen soll. Sogenannte „Around the World“-Tickets bieten dir die Möglichkeit, mit einer einzigen Reise viele Länder der Welt zu entdecken. Hast du deine Tour abgesteckt, erkundige dich über Einreise- und Visabestimmungen sowie Impfvorschriften. Auf der Homepage des Außenministeriums (www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt) findest du hierzu umfassende Reiseinformationen. Für Fälle von Krankheit, Unfall oder wenn dein Gepäck verloren geht, ist eine Auslandsreiseversicherung empfehlenswert. Um leichte gesundheitliche Beschwerden selbst behandeln zu können, pack dir am besten eine kleine Reiseapotheke zusammen. Noch ein Tipp für deine Unterkunft: Jugendherbergen bieten preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten – hol dir den internationalen Jugendherbergerausweis im Jugendservice in deiner Nähe. Mehr Infos zum Thema findest du auch noch auf www.jugendservice.at/reisen.



Die Jugendinfo in deiner Nähe:

i

JugendService Freistadt
 4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
 Mo + Mi: 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel: 07942/72572
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at